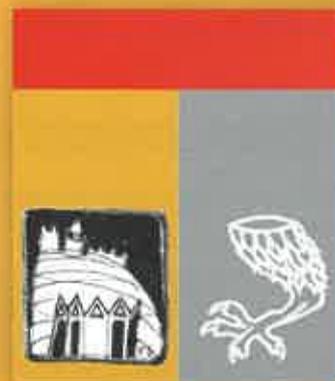


GRIFFEN

Die Zeitung der Marktgemeinde

AUSGABE Dezember 2017

37. Jahrgang, 89. Ausgabe



INHALT

Breitbandinitiative Griffen

Erinnerungen an die Landhebamme
Anna Pätzelt

Familien-Spiel-Sport-Tag 2017

Peter Handke feierte seinen
75. Geburtstag in Paris

Mag. Piotr Tomecki neuer
Pfarrer von Greutschach

30 Jahre Trachtenfrauen Pustritz



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, geschätzte Leser, liebe Griffner Jugend!



Ich wünsche Ihnen und uns ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise der Lieben sowie Gesundheit und Freude im kommenden Jahr!“

Das Jahr 2017 neigt sich in den kommenden Tagen seinem Ende zu und ein neues Jahr steht vor der Tür.

Wie jedes Jahr können wir, die gesamte Gemeindevertretung und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, auf ein sehr arbeitsreiches, aber durchaus erfolgreiches Jahr zurück blicken.

Vieles hat sich ereignet, von zahlreichen Unwettern mit tells großen Schäden bis zu Wahlen, vieles wurde abgeschlossen und fertiggestellt.

Projekte, wie die Ortskernbelebung, der Hochwasserschutz, Straßenbaumaßnahmen, Sanierung der Trinkwasserquellen, uvm. wurden fortgeführt. Einiges konnten wir an neuen Projekten auch in Angriff nehmen und so weiter an der guten Entwicklung unserer Gemeinde arbeiten. Ein sehr wesentliches dieser Zukunftsprojekte ist der Ausbau eines flächendeckenden Breitband-Internets für unsere Betriebe und alle privaten Haushalte. Griffen ist in diesem Bereich wieder Vorreiter.

Die Liste der Tätigkeiten, Aufgaben und Herausforderungen könnte lange fortgesetzt werden, würde aber hier den Rahmen sprengen.

Ich möchte diese Zellen aber lieber dazu nutzen, mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat für die positive und wertschätzende Arbeit und das gemeinsame Wollen und Tun sehr herzlich zu bedanken! Es ist keine Selbstverständlichkeit und ich höre und erlebe immer wieder, dass Griffen mit diesem gemeinsamen Arbeiten durchaus vorbildhaft für andere ist. Danke dafür!

Bedanken möchte ich mich aber auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marktgemeinde Griffen in Verwaltung, Bauhof, Schule und allen anderen Bereichen. Auch sie leisten Großartiges im Sinne und zum Wohle unserer Gemeinde.

Mein Dank gilt aber auch allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich für die Gemeinschaft Gemeinde in den Feuerwehren, den zahlreichen Vereinen, im Kindergarten, der Kirche und in vielen anderen Bereichen immer wieder einsetzen und einbringen und damit einen enorm wichtigen Beitrag zum Funktionieren und zur Gestaltung unserer Gemeinde beitragen. Ihnen und euch allen ein herzliches Dankeschön!

Mühsam gestalteten sich hingegen so manche Verhandlungen mit privaten Eigentümern bei für die Gemeinde wichtigen und wesentlichen Projekten. Sowohl bei der geplanten Gestaltung des Kirchplatzes, als auch beim Hochwasserschutz Griffen-Ost haben manche Verhandlungspartner den Sinn von Entwicklungsprojekten zum Wohl oder Schutz der Bevölkerung aus den Augen verloren und ausschließlich Eigeninteressen in den Vordergrund gestellt.

Hier ist es aus meiner Sicht auch immer wieder wichtig darauf hinzuweisen, dass jeder seinen Beitrag zu einer funktionierenden Gemeinschaft leisten soll bzw. muss, da man sich nie sicher sein kann, auch einmal auf die Hilfe, das Entgegenkommen oder Verständnis seines Nachbarn angewiesen zu sein.

Ein für mich persönlich schönes Erlebnis zum Jahresende war die Geburtstagsfeier unseres Ehrenbürgers **Peter Handke** in Paris. In einer kleinen Runde mit seiner Familie und persönlichen Freunden konnten wir so auch die Grüße und Glückwünsche seiner Heimatgemeinde zum 75er überbringen. Anfang Februar, bei Peter Handkes nächstem Heimatbesuch, werden wir mit ihm gemeinsam die von **Mag. Katharina Pektor** neu gestaltete Ausstellung über sein Leben und Werk im Stift Griffen eröffnen.



Abschließend bedanke ich mich nochmals bei allen, denen das Wohl und die Entwicklung der Gemeinde Griffen ein echtes Anliegen ist.

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel wünsche ich euch und uns allen einige besinnliche, friedliche und fröhliche Tage im Kreise eurer Lieben. Unseren Kindern wünsche ich ein braves Christkind mit schönen Geschenken sowie schöne und erholsame Weihnachtsferien.

Euer
Bürgermeister Josef Müller



Chef der Raumplanung

Ende November verabschiedete sich der langjährige Leiter der Abteilung Raumordnung beim Amt der Kärntner Landesregierung, **Mag. Gerhard Kleindienst**, in den Ruhestand. Zuvor nahm er noch in seiner Funktion den Differenzplan des neuen Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Griffen aus fachlicher Sicht ab und gab so den Weg zur Beschlussfassung im Gemeinderat frei. Mag. Kleindienst war für die Marktgemeinde Griffen als Kontrollbehörde in der Raumplanung und Ortsentwicklung immer ein sehr harter und strenger, stets aber korrekter Verhandlungspartner. Er zeigte bei vielen Ansuchen und Wünschen Verständnis sowohl für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger, als auch der Gemeinde.

Bgm. Josef Müller bedankte sich im Namen der gesamten Gemeindevertretung bei Mag. Kleindienst für seine konstruktive Arbeit bei der Erstellung der Flächenwidmungspläne und auch der Ortsentwicklungskonzepte der Gemeinde Griffen und wünschte für den bevorstehenden Unruhestand viel Gesundheit und Freude.



Griffner Wirtschaftsgespräche 2017

Ganz im Zeichen des Breitbandmasterplanes standen die diesjährigen Griffner Wirtschaftsgespräche, zu denen die Marktgemeinde Griffen alle FirmenvertreterInnen der Gemeinde eingeladen hat.

Bgm. Josef Müller bedankte sich in seiner kurzen Begrüßungsrede bei den Firmen und Unternehmen für deren Glauben an den Standort Griffen und die erwirtschaftete Steuerleistung. Es sei schön zu wissen, dass zahlreiche kleinere und große Betriebe in den letzten Monaten mehrere Millionen Euro in die jeweiligen Standorte investiert haben und damit einerseits bestehende Arbeitsplätze sichern, andererseits aber neue Jobs schaffen. Jeweils große Summen investieren zurzeit unter anderem die Fa. Poschl, die Fa. Sinnex und die Fa. Glock.

Als Hauptreferenten des Abends berichteten der Leiter des Breitbandbüros des Landes Kärnten, **Peter Scharb** und der Geschäftsführer der Fa. Kärntner Glasfaser Netz Kärnten GmbH GNK, **Klaus Bergmann**, über den Masterplan Griffen und die Zukunftschancen des Breitbandinternet für Firmen und Private.

Beide lobten die Vorreiterrolle der Marktgemeinde Griffen beim Plan, als Gemeinde die Infrastruktur eines Glasfasernetzes selbst zu errichten und damit von den Providern unabhängig zu bleiben. Dies sei nicht nur einzigartig in Kärnten, sondern biete für die Endkunden auch die günstigste Möglichkeit, an die internationalen Datenautobahnen mit Highspeed-Internet angeschlossen zu werden.

Zurzeit laufen die Detailplanungen zum Netzausbau, eine Befragung möglicher Anschlusswerber im Zentrum von Griffen und in den Gewerbegebieten hat eine sehr hohe Rückmeldequote ergeben.

Ein Förderantrag auf Anbindung der beiden Schulen von Griffen wurde durch die Gemeinde in Wien bereits gestellt.

Wenn alles nach derzeitigem Plan verläuft, kann mit der ersten Baustufe bereits 2018 begonnen werden.

Interessenten am Breitbandanschluss können sich noch jederzeit bei der Marktgemeinde Griffen, Amtsleitung, melden.

Im Anschluss an die Diskussion tauschten sich die Firmenvertreter untereinander und mit den Vertretern der Marktgemeinde Griffen bei einem Abendessen aus und vertieften die „Vernetzung“ untereinander im persönlichen Gespräch.



Breitbandinitiative: „Die Zukunft des Standortes Griffen beginnt heute!“

Schnelles Internet ist in naher Zukunft eine entscheidende Standortfrage für beinahe alle Unternehmensarten! Die Anbindung an das internationale Glasfasernetz ist, aus unserer Sicht, eine Notwendigkeit für die Sicherung bestehender Betriebe als auch Grundvoraussetzung für neue Betriebsansiedlungen.

Darüber hinaus wird eine flächendeckende Versorgung der Haushalte mit Glasfaser eine Zukunftsfrage gegen Abwanderung und für die Stärkung des ländlichen Raumes darstellen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Griffen hat mit großzügiger Unterstützung des Landes Kärnten mit einstimmigem Beschluss die Erstellung eines Breitband-Masterplanes für das gesamte Gemeindegebiet in Auftrag gegeben.

Nunmehr liegen erste Ergebnisse vor, die wir im Rahmen des Wirtschaftstages bereits vorstellen durften.

Um in Zukunft von diversen Dienst-Anbietern aus der Telekommunikationsbranche oder den Energieversorgern unabhängig zu bleiben, beabsichtigen wir, ein

gemeindeeigenes Glasfasernetz zu errichten und somit Eigentümer der Datenleitungsinfrastruktur zu werden. Das geplante Gemeinde-Glasfaser-Netz wäre somit ein neutrales Netz (OAN = OPEN ACCESS NETWORK) und damit ist es Betrieben und Privaten möglich, sich den für sie geeignetsten Provider auszusuchen. Dadurch verhindern wir für die Zukunft eine „Monopolstellung“ einzelner Provider im Glasfasernetz Griffen.

Dies erfordert natürlich eine exakte Planung als auch eine umfangreiche Erhebung des Bedarfs und der Wünsche bzw. der Anforderungen der Endkunden im Gemeindegebiet.

Da als erster Schritt im Frühjahr 2018 die Anbindung der Gewerbezone Griffen-Süd und Griffen-Ost sowie der beiden Schulen in Angriff genommen werden könnte, richten wir an alle Anrainer entlang der geplanten Glasfaserleitung das Ersuchen, uns den Bedarf bzw. die Anforderungen für einen beabsichtigten Anschluss an die Datenautobahn bekannt zu geben.

In Plan finden Sie die derzeitige Grobplanung der Streckenföh-

rung des Glasfaserbündels. Diese erste Ausbaustufe erfordert ein Gesamtinvestitionsvolumen von rund € 250.000,00.

Unter maximaler Ausschöpfung der derzeit großzügigen Förderungen von Bund und Land beim Aufbau der Leitungsinfrastruktur bleibt ein Finanzierungsrest von rund € 100.000,00. Dieser Betrag muss, zumindest größtenteils von den Interessenten in Form von Anschlussbeiträgen finanziert werden.

Ein privater Anschluss eines Betriebes mit schnellem Glasfasernetz durch bestehende Netzanbieter verursacht Kosten von bis zu € 50.000,00 pro Betrieb, je nachdem, wie weit der Betrieb vom nächsten Netzknotenpunkt entfernt ist.

Da eine gemeinsame, flächendeckende Errichtung der Infrastruktur diese Netzerrichtungskosten auf viele Endkunden aufteilt, könnten die Anschlusskosten je Betrieb jedenfalls auf unter € 5.000,00 gesenkt werden.

Private Haushalte könnten mit einem Kostenanteil (Anschlussbeitrag) von rund € 500,00 mitversorgt werden, wenn Sie direkt an der Leitungstrasse angrenzen. Wo exakt in der 1. Phase die Verbindungstrasse zwischen IGP-Süd, Schule und Gewerbepark-Ost geführt wird, hängt unter anderem von den Rückmeldungen der Anschlusswerber ab. Der Streckenverlauf wird sich demnach nach der Anzahl jener Haushalte richten, die einen Glasfaser-Anschluss bereits ab 2018 ankaufen möchten.



Im Sinne einer verantwortungsvollen Planung dieses Zukunftsprojektes ersuchen wir Sie, uns Ihren Bedarf möglichst zeitnah, spätestens jedoch bis zum **15. Jänner 2018** mitzuteilen.

Weiter ersuchen wir Sie, einen Bandbreiten-Test Ihres bestehenden Anschlusses zu machen - www.netztest.at - und uns das Ergebnis dieses Tests ebenfalls mitzuteilen.



Die Polizisten der Präventionsstelle Völkermarkt, Gruppeninsp. Günther Ketzinka und Gruppeninspektor Robert Rabitsch sowie Kriminalreferent Chefinsp. Rudolf Stiff informierten Vize-Bgm. Josef Kanz und die Griffener Bevölkerung (am Bild mit Peter Hauser und Marlo Klucsarits) bei einem Aktionstag in Griffen über die Gefahren von Dämmerungseinbrüchen.



SIE KOMMEN WIEDER! DIE DÄMMERUNGSEINBRECHER!

Bei verdächtigen Wahrnehmungen in Ihrer Umgebung rufen Sie uns bitte an.

Im vergangenen Jahr konnten dank Ihrer Aufmerksamkeit und Unterstützung gute Erfolge bei der Fahndung nach diesen Tätern erzielt werden.

Zum Schutze Ihres Eigentums wollen wir gemeinsam mit Ihnen eine weitere Verringerung der Dämmerungseinbrüche erreichen.

Ergänzende Tipps der Polizei:

- Haus/Wohnung bewohnt erscheinen lassen
- Genügend Lichtquellen (ev. Zeitschaltuhren)
- Keine überfüllten Briefkästen
- Nachbarschaftshilfe
- Verhalten fremder Personen beobachten
- Verdächtige Wahrnehmungen notieren und der Polizei mitteilen

Unsere Telefonnummer : 059133

Notruf: 133

„Sie können mithelfen, nicht Opfer eines Einbruchdiebstahls zu werden. Sie können selbst etwas dagegen tun – Wir helfen Ihnen dabei.“

Im Sinne von

„SIE und WIR gemeinsam gegen das Verbrechen“
stehen Ihnen das Bezirkspolizeikommando Völkermarkt, die zuständigen
Polizeiinspektionen und die Kriminalprävention des Landeskriminalamtes
gerne und kostenlos zur Verfügung.

Danke für Ihre Unterstützung und nutzen Sie unser Angebot!

Bezirkspolizeikommando Völkermarkt, Tel: 059133-2140-305
9100 Völkermarkt, Ritzingstraße 3
Mail: bpk-k-volkmarkt@polizei.gv.at



i Straßenbezeichnung NEU: Änderungen sind nicht überall durchführbar!

Post: Die Marktgemeinde Griffen teilt hiermit nochmals mit, dass nunmehr Schriftstücke, welche per Post versendet werden, nur noch mit der neuen Adresse versendet werden können. Alle Mitteilungen mit der alten Adresse werden an den Absender zurück geschickt. Achtung bei Rechnungen und Mahnungen!

Private Kontakte: Bitte vergewissern Sie sich, dass alle privaten Kontakte bzw. amtlichen Stellen (z.B. Wohnauforderung, Versandhäuser...) von Ihnen persönlich oder schriftlich über die Adressänderung informiert wurden. Achtung bei Rechnungen und Mahnungen!

Grundbuch: Nochmals wird darauf hingewiesen, dass die Änderungen im Grundbuch von der Marktgemeinde Griffen nicht durchgeführt werden durften. Bei persönlicher Vorsprache am Grundbuch in Völkermarkt ist die Änderung der Adresse kostenlos! Mitzubringen sind ein Grundbuchsauszug, ein aktueller Meldezettel und ein Lichtbildausweis. Schriftliche Eingaben sind kostenpflichtig!

Nevis und Google Maps: Leider müssen wir hierzu mitteilen, dass die Marktgemeinde Griffen keinen Einfluss auf jegliche Navigationsgeräte und deren Aktualität hat. Trotz mehrmaliger schriftlicher Nachfrage bei Google Maps konnte bis dato nicht in Erfahrung gebracht werden, wann unsere neuen Straßenbezeichnungen und Adressen aktualisiert werden.

Lediglich die Fa. TOM TOM hat bei der Marktgemeinde Griffen nachgefragt und ihre Daten bereits im Februar diesen Jahres aktualisiert. Hierbei ist nur ein Update herunterzuladen, damit die aktuellen Daten auf dem Navigationsgerät angezeigt werden.



Das Kultur-, Familien-, Gesundheits- und Sozialreferat informiert:



Hierlich Willkommen schon das ihr da seid!

Gabriel Korak, Julia Terkl, Sue Kamnik, Jakob Kießling, Filip Tolan, Felix Smetnig, Lennox Marvin Hartl, Leo Malritsch, Cornelius Shaol



Lenny Marvin Hartl



Stolz durften wir heuer auch das erste Baby des Ausschussmitgliedes **Karoline Kressnig** willkommen heißen.

Griffner Adventzauber

Der Griffner Adventzauber stellt ein alle zwei Jahre wiederkehrendes Highlight im Griffner Veranstaltungskalender dar und fand heuer bereits zum siebten Mal im Kultursaal der Marktgemeinde statt.

Am ersten Adventwochenende begeisterten über 20 Aussteller aus Nah und Fern mit verschiedensten Kleinkunsthandwerken (Glaskunst, Keramik, Weihnachtskrippen uvm.). Die offizielle Eröffnung durch **Bgm. ÖkR Josef Müller** mit Segnung durch **Monsignore Johann Dersula** wurde von den Kindern des Pfarrkindergartens, der Volksschule und der Musikschule sowie einer Abordnung der Trachtenkapelle Griffen mitgestaltet.

Den Ausklang fand der Adventzauber am Samstag beim Gospeladvent mit dem Ensemble Sound of Church im HA „das“ Lokal.

Am Sonntag konnten sich die Besucher ein zweites Mal bei den Ausstellern umsehen und das ein oder andere Weihnachtsgeschenk besorgen.

Für Kinder gab es eine Wichtelwerkstatt und für singbegeisterte Besucher ein gemütliches Zusammensitzen beim Gemeinsamen Singen im Adventcafé. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgten die Mitglieder des Gemeinderates sowie die Partnergemeinde Trasaghis mit italienischen Köstlichkeiten.



Familien-Spiel-Sport -Tag 2017

Trotz Terminverschiebung wegen Schlechtwetters konnten wir heuer wieder zahlreiche Besucher „Groß und Klein“ am Familientag begrüßen. Begonnen wurde mit der Hl. Messe mit Familienseelsorger **Mag. Kopp Michael** am Sportplatz. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von der Gruppe **Herzschlag (Pototschnig Sandra, Lessiak Lea, Fellner Corinna und Müller Monika)**, die mit Ihrem Gesang die Hl. Messe zu einem besonderen Erlebnis werden ließen. Die anschließenden Vorführungen des Jugendrotkreuzes, der Jugendfeuerwehr, der **ROTE NASEN Clowndoctors** sowie der **ROTE NASEN LAUF**, betreut von den Mitgliedern des **SV Griffen**, der **Feuerwehr Griffen** und organisiert vom **Familien-Ausschuss**, begeisterte Junge und Junggeblübene. Zu Gratisgetränken und Gratis Hotdogs wurden alle Kinder von der Marktgemeinde Griffen eingeladen.

Ein herzliches Dankeschön an unseren **Bürgermeister ÖkR Josef Müller** und alle Mitwirkenden und Helfer für die tolle Unterstützung, an die Pfarre, den SV Griffen, die Feuerwehr Griffen und mein Team des Familien-Ausschusses für die Organisation und das vorbildliche Miteinander!



Sozialreferentin VzBgm. Ullrike Sauerschnig



Lesung



Im Vereinsraum fand im Rahmen der Österreich liest Woche als Gemeinschaftsveranstaltung des Kulturreferats und der Bucherei Griffen die Buchvorstellung „Wenn du willst, bin ich dein Land“ von

Erin Goldberg statt. Es lasen das Autorenteam **Hemma Schlieflng, Irmgard Siebenböck und Bruno Valent** und machten den aufmerksamen Zuhörern Lust auf den humorvollen, zugleich aber auch tiefsinnigen Roman mit Einblick in den Kampf der Geschlechter mit einem entschärften Schuss Erotik. Bei angeregten Gesprächen mit dem Autorenteam fand der Abend einen geselligen Ausklang.



2. Griffner Genussfest

Bei strahlendem Herbstwetter und hunderten Besuchern feierte Griffen das 2. Genussfest mit regionalen Köstlichkeiten und erlesenen Weinen. Als Ehrengast konnte **Bgm. Josef Müller** im Namen der Veranstalter den **Bundesminister für Inneres, Wolfgang Sobotka**, begrüßen, der eine Dienstreise nach Kärnten nutzte, um ein Versprechen einzulösen. Anlässlich der Verleihung des großen österreichischen Gemeindepreises beim Gemeindegtag in Salzburg im Juni meinte Innenminister Sobotka, er werde die beste Gemeinde Österreichs heuer noch besuchen, um hinter das Geheimnis des Erfolges der Gemeinde Griffen zu kommen.

Der Zusammenhalt und die Begeisterung der Festbesucher mit den Veranstaltern überzeugte BM Wolfgang Sobotka davon, dass Griffen den Preis zu Recht erhalten hat.

Jugend und Sport



Griffen gratuliert der Europameisterin

Sadnik Katharina vom Radclub Arbö Griffen hat bei der 7. UEC Mountainbike-EM in Graz/Sattlegg in der Klasse U 15 den Titel „Jugend-Europameisterin“ errungen. Griffen ist stolz, dass sie mit ihrer Leistung und der Unterstützung des RC Arbö Griffen ein so hervorragendes Ergebnis erzielt hat. Die Marktgemeinde wünscht ihr für den weiteren Verlauf ihrer Karriere alles Gute und vor allem verletzungsfreie Trainingseinheiten und möge sie uns mit noch vielen großen sportlichen Erfolgen erfreuen.

Go Kart - Fahrt

Anfang November fuhr das Jugend- und Sportreferat mit der Griffner Jugend nach Felstritz zur Kartbahn Rosental. Zu Beginn wurden die Teilnehmer in Gruppen eingeteilt, eine Probefahrt gestartet und anschließend ein Rennen gefahren. Mit viel Begeisterung und Rennehrgeiz fighteten die Jugendlichen um die beste Zeit! Nach einer Stärkung gab es die Siegerehrung, bei der alle mitfahrenden Personen gleichwertige Sieger waren, denn an diesem Nachmittag sollten Spaß und Rennehrgeiz und nicht eine Platzierung oder Reihung im Vordergrund stehen.



Tanzkurs

Zu einer fixen Aktivität im Herbst zählt in Griffen der Tanzkurs. Auch heuer wieder konnten wir **Michael Baumann**, Chef des „Tanzhof“ in St. Kanzian, zur Durchführung eines Kurses gewinnen. Zahlreiche Jugendliche und Erwachsene erlernten unter seiner Leitung die Grundschritte von Polka, Walzer und DiscoFox. Die Ballsaison kann kommen!



■ Tourismus-, Jugend- und Sportreferentin
GV Margarita Messner-Fritzl



Bericht Kanal und Wasser

Sanierung von Trinkwasserquellen bringt Versorgungssicherheit!

Bereits 2016 wurde im Gemeinderat ein Sanierungsplan für fast alle Trinkwasserquellen der Gemeindewasserversorgungsanlagen in Griffen und Pustritz beschlossen. Insgesamt wurden die Sanierungsarbeiten auf ca. 200.000 € geschätzt, weshalb ein 10-Jahresplan erstellt wurde.

Die Marktgemeinde hat heuer im Sommer, nach Abschluss der wasserrechtlichen Bewilligung, begonnen, den ersten Teil der Trinkwasserquellen zu sanieren. Hierbei wurden die Pfarrhofquelle, die Gorenzquellen und die Herzogquelle teilweise saniert sowie mit einem Schutzzaun versehen. Diese Quellen befinden sich im Bereich westlich und nördlich der Ortschaft Rakounig, sie werden in den Hochbehälter Schlossberg eingeleitet. So sollen dann in den nächsten 10 Jahren alle Trinkwasserquellen der Gemeindewasserversorgung teilweise saniert und auch mit vorgeschriebenen Schutzgebieten versehen werden. Mit den jeweiligen Grundstückseigentümern werden rechtzeitig noch vor dem wasserrechtlichen Bewilligungsverfahren Gespräche geführt werden.



Kläranlage Griffen

Die PV - Anlage auf den Dächern der Kläranlage Griffen wurde im Mai 2017 errichtet und speist nahezu 100% des erzeugten Stroms direkt in die Kläranlage Griffen. Die 13,5 kWp Anlage wurde dann im Juni in Betrieb genommen und liefert seither dauerhaft Strom. Dies dient dazu, dass sich die Marktgemeinde Griffen einen Teil der Stromkosten für den laufenden Betrieb der Kläranlage durch selbsterzeugten Strom einspart.

In diesem Zuge wurde auch das Dach des Betriebsgebäudes saniert bzw. erneuert, da aufgrund von versteckten Baumängeln eine neue Dachhaut erforderlich war. Das Blechdach wurde durch eine Sanafil - Folie ersetzt. Die Unterkonstruktion musste ebenfalls punktuell ausgetauscht werden.



Als Kanal- und Wasserreferent der Marktgemeinde Griffen wünsche ich allen Gemeindegewässern und -bürgern besinnliche und frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit für 2018.

GV Ferdinand Hüfner

Befund der Lebensmitteluntersuchungsanstalt Kärnten Information lt. § 6 - Trinkwasserverordnung Wasserzeugnis vom 10.04.2017

Wasserversorgungsanlage Griffen

	Ergebnis:	erlaubt:
Leitfähigkeit:	280 µS cm-1	bis 2500
pH-Wert:	7,22	6,5 - 9,5
Nitrat:	6 mg/l	bis 25
Gesamthärte:	7,2 °dH	0-10 weich-mäßig hart
Carbonhärte:	6,3	(Säurekapazität bis pH 4,3)
Kallium:	<2 mg/l	(bis 50)
Kalzium:	40,7 mg/l	(bis 400)
Natrium:	3,6 mg/l	(bis 25)
Chlorid:	3 mg/l	(bis 200)
Sulfat:	15 mg/l	(bis 250)
Escherichia coll:	0 in 100ml	0
Coliforme Bakterien:	0 in 100ml	0
Enterokokken:	0 in 100ml	0

Die Probe der Marktgemeinde Griffen - WVA Griffen, Mischwasserprobe aus dem Zapfhahn im Gemeindeamt Griffen ist als Trinkwasser geeignet.

Befund der Lebensmitteluntersuchungsanstalt Kärnten Information lt. § 6 - Trinkwasserverordnung Wasserzeugnis vom 10.04.2017

Wasserversorgungsanlage Pustritz

	Ergebnis:	erlaubt:
Leitfähigkeit:	190 µS cm-1	bis 2500
pH-Wert:	7,23	6,5 - 9,5
Nitrat:	5 mg/l	bis 25
Gesamthärte:	5,5 °dH	0-10 weich-mäßig hart
Carbonhärte:	5	(Säurekapazität bis pH 4,3)
Kalium:	<2 mg/l	(bis 50)
Kalzium:	27,9 mg/l	(bis 400)
Natrium:	2,4 mg/l	(bis 25)
Chlorid:	4 mg/l	(bis 200)
Sulfat:	5 mg/l	(bis 250)
Escherichia coll:	0 in 100ml	0
Coliforme Bakterien:	0 in 100ml	0
Enterokokken:	0 in 100ml	0

Die Probe der Marktgemeinde Griffen - WVA Pustritz, Zapfhahn nach der UV-Anlage HB Pustritz ist als Trinkwasser geeignet.



Winterdienst auf Straßen und Gehsteigen - Pflichten der Anrainer

Geschätzte Haus- und Liegenschaftsbesitzer!

Mit Winterbeginn wird wieder auf die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (§ 93 StVO) "Pflichten der Anrainer" hinsichtlich der Schneeräumung und Streupflicht im Ortsgebiet hingewiesen. Demnach haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür Sorge zu tragen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 05.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Eis bestreut werden. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1m zu säubern und zu bestreuen. Überhängende Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern Ihrer an der Straße gelegenen Gebäude sind zu entfernen.



Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde die einzelnen Eigentümer nicht von ihrer Anrainerpflicht nach § 93 StVO befreit. Die Räumung bzw. Streuung der Gehsteige durch die Gemeinde erfolgt nur dann, wenn aus organisatorischen Gründen ein entsprechender Personal- und Maschineneinsatz möglich ist.

Wir bitten um Kenntnisnahme!

Der Straßenreferent:
GVmgl. Manfred Pinter

Der Bürgermeister:
ÖkR Josef MÜLLER

Energieforum Kärnten - kostenlose Beratungstage



Das Energieforum Kärnten bietet auch im Jahr 2018 Beratungstage in Kärntner Gemeinden an. Es geht um die Themen Neubau, Gebäudesanierung, Heizungstausch, Photovoltaik u.a. Die Themen Förderungen und optimale Ablauf-

planung stehen dabei im Mittelpunkt. Dabei findet natürlich auch die neue Wohnbauförderung Berücksichtigung. Die Beratung findet vor Ort oder im Gemeindeamt statt und ist kostenlos, sie erfolgt für Privatpersonen und Unternehmen. In unserer Gemeinde finden Beratungen in der 4. Kalenderwoche 2018 (22.-26.01.2018) statt.

GELBE TONNE/GELBER SACK NEU

Information über die geänderte Sammlung in der Gelben Tonne/ Im Gelben Sack ab 2018

NEUES ZIEL FÜR METALLVERPACKUNGEN UND GETRÄNKEKARTONS: GELBE TONNE UND GELBER SACK!



Ab 2018 werden/wird in der Gelben Tonne/Im Gelben Sack folgendes gesammelt:

Gleich wie bisher:

- Alle Arten von Plastikflaschen
- Getränkeverbundkartons

Zusätzlich: NEU!!!

Verpackungen aus Metall und Aluminium

Achtung: Da nun Verpackungen aus Metall und Aluminium (Dosen) im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne mitgesammelt werden, werden sämtliche „Blauen Tonnen“ von den Sammelstellen abgezogen!

Durch diese Umstellung wird die getrennte Sammlung für die Bürger noch einfacher gemacht: Sie haben nun praktisch alle Sammelfraktionen direkt beim Haus.

Sammelcontainer für Glasverpackungen, sowie Altkleidercontainer verbleiben weiterhin an den Sammelstellen.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihr Gemeindeamt bei Herrn Kostenko (04233/2247-31) bzw. an den Abfallwirtschaftsverband VBöckermarkt – St. Veit (Tel.: 04212/5555-113, Email: awv@stveit.com)

Recycling-Fakten

Wussten Sie, dass...



... Recycling von Metall Dosen im Vergleich zur Neuproduktion 95 % der Energie einspart?

... mit der Energie, die durch das Recycling einer einzigen Aluminiumdose eingespart wird, ein Laptop drei Stunden lang betrieben werden kann?

... 3 von 4 PET-Flaschen in Österreich fachgerecht in der getrennten Sammlung entsorgt und anschließend recycelt werden?

... In PET-Getränkeflaschen durchschnittlich schon über 30 Prozent Recyclingmaterial steckt, in einzelnen Flaschen sogar 100 Prozent?

... Getränkekartons zu 75 % aus nachwachsendem Rohstoff bestehen?

... Jedes Kilogramm Getränkekarton, das recycelt wird, ein Kilogramm CO₂ spart?



Elektrofahrräder-Testtage

Im September stellte das Mobilitätsbüro Völkermarkt der Marktgemeinde Griffen 6 unterschiedliche Elektrofahrräder eine Woche lang für Testzwecke zur Verfügung. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, die Fahrräder auf ihre Alltagstauglichkeit zu testen und so eine Kaufentscheidung zu bekommen.

Natürlich wurden die e-bikes auch von den Bediensteten des Gemeindefamilienservice auf Herz, Nieren und Batterie getestet!



Griffner Bauernmarktgemeinschaft

Der Kinoabend „Bauer unser“ wurde am Dienstag, dem 7.11. erfolgreich über die Bühne gebracht. Die Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit dem e5-Team der Marktgemeinde Griffen, dem Klimabündnis Kärnten, dem Tourismusreferat der MG Griffen und insbesondere mit der Griffner Bauernmarktgemeinschaft durchgeführt.

Vzbgm. **Josef Kanz** konnte über 100 Besucher begrüßen. Unter ihnen, Bgm. **ÖkR Josef „Mex“ Müller**, e5-Betreuerin **DI Christina Morak**, **Mag. Christian Salmhofer** vom Klimabündnis Kärnten, **DI Peter Plalmer** von der e5-Region Völkermarkt, die **GV Margarita Messner-Fritzl**, **Ferdinand Höfner** und **Manfred Pinter**, die Kollegen des e5-Teams **GR DI Reinhard Pasterk**, **Felix Kupferschmid**, **Rene Praprotnig** und **Christian Kostenko**, sowie **GR Thorsten Unterberger** und die Mitglieder des Griffner Bauernmarktes.

STEUERSPRECHSTUNDEN



Steuerberater
Mag. Hermann Klokár
aus Kühnedorf

TERMINE IM JAHR 2018

am Gemeindeamt Griffen

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Um telefonische Anmeldung am Gemeindeamt wird ersucht
04233/2247-0

- | | |
|------------------|--------------------|
| 04. Jänner 2018 | 07. Juni 2018 |
| 01. Februar 2018 | 06. September 2018 |
| 01. März 2018 | 04. Oktober 2018 |
| 05. April 2018 | 06. Dezember 2018 |
| 03. Mai 2018 | |



Der Film brachte eindrucksvoll zum Ausdruck, wie weit die Perspektiven der bäuerlichen Kleinproduzenten bis hin zu den großen Industriebauern mit 13.000 Zuchtschweinen oder 65.000 Legehühnern auseinandergehen. Einerseits ist die Ernährung der ständig wachsenden Weltbevölkerung zu gewährleisten, andererseits ist es dem kleinstrukturierten, stolzen Bauernstand trotz bester Qualitätsprodukte nicht oder kaum möglich zu überleben. Dem sehr zeitkritischen Film folgte eine sehr angeregte Publikumsdiskussion. Jeder Teilnehmer konnte für sich selbst Anregungen und Gedanken mit nach Hause nehmen.

Die Griffner Bauernmarktgemeinschaft gab zudem ausgezeichnete Kostproben aus der Region zum Besten. Alles in allem eine sehr gelungene Veranstaltung bzw. ein sehr gelungener Filmabend.



Essen ist ein Bedürfnis – Genießen eine Kunst

Mit Freude blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr der Griffner Bauernmarkt-Gemeinschaft Jahr zurück. Es gab viele neue Köstlichkeiten und bekannte regionale Produkte zu erwerben. Hiermit möchten wir uns von Herzen bei unseren treuen Kunden bedanken.

Das Angebot wurde seit dem letzten Bauernmarkt mit frischen Stellen bei **Richard Nuck** erweitert. Wir konnten heuer auch die Junge Bio-Winzer **Familie Putz** aus Niederösterreich für unseren Bauernmarkt gewinnen. Beim Weihnachtsbauernmarkt sowie bei weiteren Märkten 2018 können wir daher frischen Bio-Wein und Bio-Traubensaft anbieten. Es gibt laufend neue Produkte (Bio-Käse, Bio-Joghurt, Backmischungen,...) und wir freuen uns darauf, euch bald weitere interessante Neuzugänge vorstellen zu können. Die Bauernmarktgemeinschaft freut sich schon auf den beliebten Weihnachtsbauernmarkt am Samstag, dem 16. Dezember als Jahresabschluss. Es wird wieder zahlreiche kreative und köstliche Weihnachtsgeschenke, Christbäume und traditionelle Klassiker im Angebot geben. Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2018.

Volksschüler besuchten die Burgenstadt Friesach

Magret Mönzer

Gleich zu Beginn des neuen Schuljahres besuchte die 4a Klasse im Rahmen der Aktion „Kärnten aktiv“ die älteste Stadt Kärntens - Friesach!

Die vielen Aktivitäten reichten von einem Besuch des Burgenbaus, einer Stadtführung, der lustigen Bootsfahrt, Wachsziehen, Papiers schöpfen usw. bis hin zu einem erlebnisreichen Ritteressen.

Das Zusammensein in diesen drei Tagen schweißte die Klassengemeinschaft noch enger zusammen. Großen Spaß hatten auch die beiden LehrerInnen **Magret Mönzer** und **Corinna Hehn**.



Erinnerung an die Griffnerin Anna Patzelt-Menne

von Valentin Hauser

Am 7. März 2018 wäre Anna Patzelt-Menne 110 Jahre alt geworden. Dies ist ein Grund, sich an diese Persönlichkeit zu erinnern, die in ihrem 35-jährigen Arbeitsleben als Landhebamme in Griffen unzähligen Menschen auf die Welt geholfen hat.

Es war ihr kein Weg zu weit, kein Wetter zu schlecht und immer stand für Frau Patzelt-Menne die Hoffnung im Vordergrund: Ein gesundes Kind kommt zur Welt. Sie benötigte sehr viel Kraft, wenn sie nachts oder im Winter im Schneesturm in der Berglandschaft der Saualpe unterwegs war. Ebenso brauchte sie auch Kraft, wenn sie manche Frauen erst lehren musste, wie man sein Kind liebt und mit ihm umgeht. Denn nur zu oft waren die kleinen Neugeborenen unerwünschte Geschöpfe, eine Schande, störend und sehr oft vom „unbekannten Vater“.

Die Wurzel der Kraft und auch der großen Freude zu ihrem Beruf lag in ihrer glücklichen Kindheit. In ihrem Elternhaus gleich neben der Pfarrkirche in Griffen waren das Geschichtenerzählen, Festfeiern, Musik und Spiel immer gegenwärtig. Diese Erlebnisse sowie persönliche Erinnerungen aus dem Berufsleben schrieb sie beständig auf. Der wohl prominenteste Erdenbürger, dem sie auf die Welt verhalf, Peter Handke, war es, der sie zur Herausgabe eines Büchleins motivierte. In ihren Aufzeichnungen im Buch „Das Wirken einer Landhebamme im Wandel der Zeit“ aus dem Jahr 1986, erzählt sie von heiteren, ernsten, besinnlichen, aber auch tragischen Begebenheiten. In seiner Vorbemerkung zum Buch schrieb Peter Handke u.a.: „... Anna Patzelt hat mit den Skizzen aus ihrem Arbeitsleben, mit jeder einzelnen

dieser Skizzen, noch einmal ihren Kindern ins Licht der Welt geholfen: dieses Mal ins Licht der Sprache, einer klaren, natürlichen, knappen, urwüchsigen Sprache, in der selbst der Humor streng bleibt. Auch ich war einst eines ihrer Kinder und konnte beim Lesen ihrer Geschichten von neuem zu einem ihrer Kinder werden“.

Folgend eine von vielen Kurzgeschichten aus dem Buch*:

Ein Dorf, entlang einer vielbefahrenen Straße, ist von alten Bauernhäusern umsäumt. Zur abendlichen Stunde betrat ich ein altes, behäbiges Haus, welches durch die „Lab'n“ (Vorhaus) mit dem Stall verbunden war. In der geräumigen „Kuchl“ (Küche) hantierte noch die Bäuerin. Ich sah, dass sie sich immer wieder irgendwo festhielt. In der Essecke saß der Bauer, der mich mit einem Trunk Most willkommen hieß. Mit scheuem Blick streifte er seine Frau und begab sich in den Stall, durch dessen offene Tür das Schnauben der fressenden Pferde und das behagliche Wiederkäuen der Rinder zu hören war. Er machte sich dort zu schaffen, obwohl sicher schon alles getan war. Der stummen Kreatur vertraute er seine tiefgründigen, wohl auch besorgten Gedanken: Ein junges Familienmitglied hat sich angemeldet. Die Frau führte mich in die angrenzende Schlafstube. Kleine, vergitterte Fenster gaben kein Licht mehr. Ich begutachtete die Dinge, die zur Ankunft des Kindes vorbereitet waren. Es gab noch keinen Babykomfort. Alte, aufgeschnittene Wäschestücke ergaben noch brauchbare Windeln und verschlissene Leintücher waren für den großen Bedarf bei einem solchen Ereignis bereitgestellt. Säuglingswäsche war meistens noch



Von Kindern umgeben, fühlte sich Hebamme Anna Patzelt-Menne stets wohl. Sie wurde am 7. März 1908 in Griffen geboren und verstarb am 3. November 1998 im 91. Lebensjahr.

aus ererbten Beständen vorhanden. Neu war nur das Taufzeug. Die für mich notwendigen Behelfe, Schüssel, Kübel, Badewanne – nicht immer war eine solche vorhanden – suchte ich mir selbst zusammen.

Die Unterhaltung zwischen uns beiden verlief nur stockend. Die Bäuerin begann die Stube zu durchwandern. Der knarrende Fußboden gab die Richtung an, wenn sie vor dem mit Papierblumen geschmückten Herrgottswinkel kehrtmachte. Der Rhythmus veränderte sich zusehends. Die Pausen wurden kürzer, die Schmerzphasen länger, bis sie vor dem Bett in die Knie brach. „Nun ist es aber Zeit, liebe Frau“, drängte ich sie, „dass Sie sich ins Bett legen und auch ich Ihnen meine Kräfte angedeihen lassen kann.“ [...] Der Schweiß rann schon in Bächlein von ihrer Stirn und das Haar klebte an ihren Schläfen. Geduldig und ohne Klage kämpfte sie mit den immer heftiger anrollenden Schmerzen. Wie ungünstig waren doch diese alten

Betten mit den ausgeschweiften, hochgezogenen Kopftellen, die nirgends einen Halt zum Anklammern für die Hände boten. Mein Urteil über das ergebnislose Plagen ließ mich handeln. Ich ging in die Küche und fand den Mann in Resignation dahindösen. „Bauer, wir schaffen's nicht allein; wir brauchen Ihre Hilfe.“ Es werden ihm wohl die Knie geschlottert haben, aber er ging mit mir und kauerte sich am Kopfende des Bettes nieder. Die haltsuchenden Hände der Frau umklammerten ihn eisern am Hals. So konzentrierte sich die Kraft von beiden Seiten und verhalf der Frau zum erlösenden Ende.

Am nächsten Tag kam mir der glückliche Vater mit steifem Hals und wehem Rücken, aber stolz entgegen und freute sich, dass er mithelfen konnte. Bei den nächsten drei Geburten ging es nicht anders. Der Bauer wartete schon auf meinen Ruf, denn seine Mitarbeit war dabei immer eine starke Hilfe.

*Das Wirken einer Landhebamme im Wandel der Zeit. Mit einer Vorbemerkung von Peter Handke. Verlag HermaGoras, Klagenfurt; ISBN 3-85013-063-0. Das Buch ist derzeit vergriffen, bzw. nicht lieferbar. Die Bücherei Griffen hat jedoch 2 Exemplare im Bestand, die jederzeit ausgeliehen werden können.



Hüter der Kirchen der Saualpe

Seit vielen, vielen Jahren kümmert sich Geistlicher Rat **Johann Nepomuk Wornik** um das Wohl der Pfarre von Wölfnitz und leistet einen besonderen Dienst rund um die Kirchen von Wölfnitz, St. Leonhard an der Saualpe und Tschrietes.

Unermüdet setzt er sich für die Menschen in diesem Gebiet und für die Erhaltung der Gotteshäuser ein. Als Pfarrer von Pölling hat er die Liebe zu den Menschen und den Kirchen in den abgelegenen Gebieten am Rücken der Saualpe zu seiner Herzensangelegenheit gemacht.

Wenn auch nur mehr zu allen „heiligen Zeiten“ Messen in den Kirchen gelesen werden, bindet er die Bewohner der Umgebung in die Erhaltung der Gebäude ein, sammelt akribisch und erfolgreich Spenden beim kleinen Mann, aber auch bei großen Firmen, fordert die Diözese und Behörden und Institutionen gleichermaßen.

Neben Sanierungsmaßnahmen in und an der Kirche St. Michael in

Wölfnitz wurden seit 2008 die Messnerkeusche in St. Leonhard einer Sanierung unterzogen und unter anderem die Elektrifizierung in der Kirche St. Leonhard sowie die Restaurierung der Orgel in Angriff genommen. Heuer wurde die Außensanierung der Kirche in Angriff genommen.

Insgesamt fordert die Sanierung der Gotteshäuser auf der Saualpe ein Budgetvolumen von € 120.000,00. Vor kurzem konnten sich Besucher und Gäste beim Pfarrfest über den Baufortschritt informieren und alle zeigten sich begeistert ob der Fortschritte bei der Wallfahrtskirche.

Neben vielen helfenden Händen aus der Umgebung braucht die Instandhaltung der Kirchen natürlich auch Wohltäter, weshalb Pfarrer Mag. Wornik immer wieder um Spenden und Hilfestellung bittet. Wir bedanken uns jedenfalls beim Geistlichen Rat Johann Nepomuk Wornik für seinen Einsatz und seine hingebungsvolle Arbeit im Saualpmittel mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“!

Neuer Pfarrer von Greutschach

Seit September 2017 ist **Provisor Mag. Piotr Tomecki** unter anderem auch Provisor der Pfarre Greutschach und hat somit die Nachfolge von unserem Pfarrer **Valentin Gotthard** angetreten.

Provisor Mag. Piotr Tomecki ist 1970 in Blesko-Blala, Polen geboren. 1989 nach der Matura ist er in das Priesterseminar in Krakau eingetreten. Dort hat er an der Päpstlichen Theologischen Akademie studiert und 1995 den akademischen Grad Magister der Theologie erreicht. Im selben Jahr wurde Piotr Tomecki zum Priester geweiht. Nach vielen Stationen als Seelsorger und Religionslehrer in verschiedenen Pfarren in Polen führte ihn der Weg nach Kärnten, wo er als Stipendiat in der Pfarre St. Margarethen bei Wolfsberg die deutsche Sprache erlernte und danach in Bad Bleiberg, Kreuth und Heiligengeist tätig war. Wir wünschen unserem neuen Pfarrer von Greutschach, Provisor Mag. Piotr Tomecki, für sein seelsorgerisches Wirken in der Pfarre Greutschach viel Freude, Kraft und Gottes Segen.



Erreichbarkeit: Provisor Mag. Piotr Tomecki, Dlex 96, 9103 Dlex; Tel.: 0664/6207191, pfarre.dlex@yahoo.com



Schlaue Früchtchen im Pfarrkindergarten Griffen

Auch in diesem Kindergartenjahr nehmen wir am europäischen „Schulobst-Programm“ mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union und der Marktgemeinde Griffen teil. Für Kinder ist eine richtige Ernährung die Basis für Wachstum, Entwicklung, Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Sie benötigen daher eine ausgewogene und dem Alter angepasste Ernährung, die kindgerecht zubereitet und angeboten wird. Die gesunde Lebensmittelauswahl und richtige Speisenzubereitung sind daher schon im Kindesalter wesentlich. Deshalb ist es uns wichtig, regionale Produkte zu verwenden. Im Zuge der Aktion erhalten die Kinder einmal wöchentlich gratis saisonal verfügbares Obst oder Gemüse aus der Region Lavanttal. Wir haben noch freie Plätze für das KG-Jahr 2017/2018 zu vergeben. Wer Interesse hat, bitte einfach einmal vorbeikommen.

EINSCHREIBUNG für das Kindergartenjahr 2018/2019

OO: 15.2.2018 von 8 bis 16 Uhr, FR: 16.02.2018 von 8 bis 14 Uhr

Griffner Schulkinder gewinnen beim VST Jugendlauffestival

Am Samstag, dem 23. September, veranstaltete der VST Völkermarkt ein Kinder- und Jugendlauffestival. Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Bezirk Völkermarkt wurden eingeladen, an einem 60m- und einem 400m Lauf teilzunehmen. Gewertet wurde der Mittelwert beider Läufe. Knapp mehr als die Hälfte der Kinder der 4.b folgte der Einladung und fand sich am Samstag zu Mittag, ausgestattet mit rosa T-Shirts der Laufinitiative GO RUN FOR FUN - The Daily Mile, im Völkermarkter Stadion ein.

Es hat sich ausgezahlt: **Sabrina Pekart** schaffte es in der Gruppe „4. Klasse - Mädchen“ mit der zweitbesten Zeit auf das Podest, **Naomi Blerbauer** erlebte sich den 4. Platz. Bei den Burschen schafften es **Julian Konatschnig** als Vierter und **Jonas Hasenbichler** als Sechster zur Slegerehrung der Gruppe „4. Klasse - Buben“.

Lukas Krusch, Samuel Marko, Fabian Sollhart, Lukas Straßer und Linnea Vidounig trugen mit Ihren tollen Leistungen dazu bei, dass die 4.b die Klassenwertung gewinnen konnte. Unser Preis: Wir dürfen die Bundesliga-Kicker des WAC bei einem Heimspiel anfeuern!



Johann Nepraunig wurde 80



Maria Loretta Hassler feierte 85er



Ferdinand Scheiber ist 80

Das zweite Halbjahr in der Seniorengruppe Pustritz

In den Sommermonaten war wie immer Hochbetrieb beim Besuch von Veranstaltungen der verschiedenen Vereine in der Gemeinde und im ganzen Bezirk.

Ein Programmpunkt war auch der 03. August, als wir nach Windisch-Grutschen zum Backhendlessen im Gasthaus Kollmann fuhren. Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein, bevor uns der Weg wieder nach Hause führte.

Erntedank

Bei dem von der Landjugend Pustritz veranstalteten Erntedankfest am 24. September waren wir beim Umzug zum Sportzentrum mit einem liebevoll geschmückten Erntewagen recht zahlreich vertreten.

Wallfahrt

Am 07. Oktober starteten wir am frühen Morgen, um nach einer Frühstückspause im Gasthaus Messner auf der Soboth unsere Wallfahrt nach Kitzzeck fortzusetzen, wo wir eine Heilige Messe mit **Peter Petrus** feierten. Im Anschluss ging die Fahrt weiter nach Bad Gams, wo wir im Gasthaus Gamsbad unser Mittagessen einnahmen. Für Aktive blieb danach noch Zeit für einen Spaziergang um den kleinen See, bevor es nach Latschach ins Weingut Wieser weiterging, um auch einen herbstlichen Buschenschankbesuch zu absolvieren.

Geburtstage

Grund zum Feiern gab es in den letzten Monaten genug, so konnten wir **Johann Nepraunig** zu seinem 80er und **Johann Grassler** zum 75er Glückwünsche überbringen. Ebenfalls den 80er feierte **Ferdinand Scheiber**, aber auch **Maria Loretta Hassler** konnten wir zum 85er herzlich gratulieren. Allen Geburtstagskindern nochmals alles Gute, verbunden mit den besten Wünschen für viel Gesundheit im Kreise Ihrer Lieben.



Freiwillige Feuerwehr Griffen

Liebe Griffnerinnen und Griffner, das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu und ist es an der Zeit, Bilanz zu ziehen. Für unsere Feuerwehr war das Jahr 2017 wieder ein sehr ereignisreiches Jahr. Wir wurden zu zahlreichen Einsätzen alarmiert, übten fleißig, nahmen an Wettkämpfen teil und auch der kameradschaftliche Teil kam nie zu kurz.

Hier eine kleine Zusammenfassung (Stand November 2017):

- 11 Brandeinsätze
- 87 technische Einsätze
- 50 Übungen

Wir danken unseren Kameradinnen und Kameraden für die zahlreichen Stunden, die sie in ihrer Freizeit für die Einsätze und Übungen aufbringen. Vor allem durch die Einsätze aufgrund der Hochwasserereignisse haben sich die Einsatzstunden (rund 2000 Stunden) im Vergleich zu 2016 mehr als verdoppelt.

Am 21.10. fand im Kultursaal unser Ball der Uniformen statt. Mit einer Polonaise eröffneten unsere Kameraden mit Ihren TanzpartnerInnen stilvoll den Ball und anschließend feierten zahlreiche Besucher zu den Klängen der Kärntner Buam bis spät in die Nacht. Wir bedanken uns bei den TänzerInnen um **Liane Henzinger** für die tolle Choreografie beim Eröffnungstanz.

Abschließend blicken wir bereits ins Jahr 2018 und möchten Sie ganz herzlich zu unserem Hydrantenschmas am Faschingssamstag, dem 10.02.2018, einladen. Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2018.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Ihre Freiwillige Feuerwehr Griffen



Gründung der Jugendfeuerwehr Pustritz

Der Startschuss für unsere Feuerwehrjugend erfolgte mit einem Tag zum Kennenlernen am 22.04. in Pustritz. Dort hatten alle Interessierten Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, sich die Feuerwehr einmal anzuschauen und bei unterschiedlichen Spielen gleich selbst auszuprobieren. Dazu standen verschiedene Spiele zur Verfügung. Das Bild wurde abgerundet durch die tatkräftige Unterstützung der Jugendfeuerwehr Griffen, die bei einer Schauübung demonstrierte, dass es auch bei der Jugend ganz schön zur Sache geht.

Das Angebot wurde gut angenommen und es dauerte nicht lange, bis die erste Übung stattfand. Gestartet wurde mit den Geräten im Löschfahrzeug und die Jugend lernte auch gleich die richtige Handhabung der Ausrüstung. So setzte sich jede Übung aus einem theoretischen Input sowie einem praktischen Teil zusammen. Neben der feuerwehrfachlichen Ausbildung stehen auch Spiele, Ausflüge und sportliche Aktivitäten auf dem Programm. Im September fuhren wir zur Feuerwehr Völkermarkt, um das Rüsthaus und den Fuhrpark zu besichtigen. Außerdem hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit, eine Runde mit der Drehleiter zu fahren. Vielen Dank an die Kameraden aus Völkermarkt. So ein Ausflug macht hungrig und daher kehrten wir auf der Heimfahrt bei McDonalds zu.

Natürlich darf auch bei der Feuerwehrjugend die richtige Bekleidung nicht fehlen. Um der Uniform den letzten Schilff zu verleihen, wurden von **GV Manfred Pinter** T-Shirts gesponsert. Vielen Dank auch an dieser Stelle für deine Unterstützung! Ein herzliches Dankeschön an das ganze Team und ich hoffe, Ihr seid auch in Zukunft mit so viel Motivation und Spaß dabei!

Jugendbeauftragter
HFM Elisabeth Durchschlag



Trachtengruppe Pustritz besteht seit 30 Jahren

Heuer im Sommer feierte die Trachtengruppe Pustritz ihr 30-jähriges Bestandsjubiläum mit einer Festmesse. Umrahmt wurde die Messe vom Gemischten Chor Griffen unter der Leitung von **Gerti Proßegger**. Beim anschließenden Festakt konnte Obfrau **Anita Pinter** viele Ehrengäste, unter Ihnen **Bürgermeister ÖkR Josef Möller**, Kulturreferentin **Vzbgm. Ulrike Sauerschnig**, **GV Manfred Pinter**, die **Gemeinderäte Robert Orleschnig** und **Sabrina Sachner** sowie KBW-Bezirksobfrau **Irmgard Dreier** und die Trachtenbeauftragte **Silvia Schmorleib** begrüßen. Anlässlich des 30-Jahr-Jubiläums wurde auch ein neues Sommerdrndl für jedes Mitglied angeschafft und an diesem Tag zum ersten Mal getragen. Die Trachten-, Brauchtums- und Gemeinschaftspflege sind der Trachtengruppe Pustritz ein großes Anliegen.

Auch die Regionaltagung für Unterkärnten des Kärntner Bildungswerkes im Oktober fand bei uns in Pustritz statt. Für das leibliche Wohl sorgte unsere Trachtengruppe. Der Referent, Primarius **Dr. Hartmut Aigner**, referierte über aktuelle und interessante Themen aus der Gefäßmedizin. Es war eine sehr gut besuchte Veranstaltung.



Gelungenes Herbstkonzert des Gemischten Chores Griffen

Im vollbesetzten Kultursaal der Gemeinde Griffen präsentierte der Gemischte Chor Griffen unter der Leitung von **Gerti Proßegger** ein buntes Programm aus vielen Sparten und Genres: vom Kärntnerlied, über Lieder aus aller Welt bis zu modernen Popsongs, u.a. von den Kultbands „Abba“ und „Die Seer“.

Neben dem Chor begeisterte das Publikum auch die „Volksmusik Asprian“ aus dem Lavanttal unter der Leitung von **Gerhard Asprian** mit ihren bekannt flotten, hinreißenden Klängen. Erstmals auf der Bühne in Griffen spielte das „Klezmer Trio“ unter der Leitung des jungen Pustritzer Musikstudenten **Manuel Jannach** und berührte mit besonders einfühlsamen, virtuos vorgetragenen Melodien.

Die passenden verbindenden Worte zwischen den Liedern fanden **Rosalie Rapetz** und **Hans Mosser**. Alles in allem - einmal mehr ein gelungenes Konzert!



Einladung zum Griffner Adventsingen

Das diesjährige Griffner Adventsingen des Gemischten Chores Griffen findet am **Samstag, dem 16. Dezember 2017 um 19 Uhr** in der **Pfarrkirche in Griffen** statt. Musikalisch wird das traditionelle Adventkonzert vom Kärntner Harfenklang unter der Leitung von **Eveline Schuler** untermalt. Der Erlöser des Konzerts kommt einem karitativen Zweck zugute. Kartenvorverkauf: Bei den Sängerinnen und Sängern des Gemischten Chores, in den beiden Griffner Trafiken sowie über griffnerchor@gmail.com.

Nähere Informationen: www.griffnerchor.weebly.com



Geburten 2017

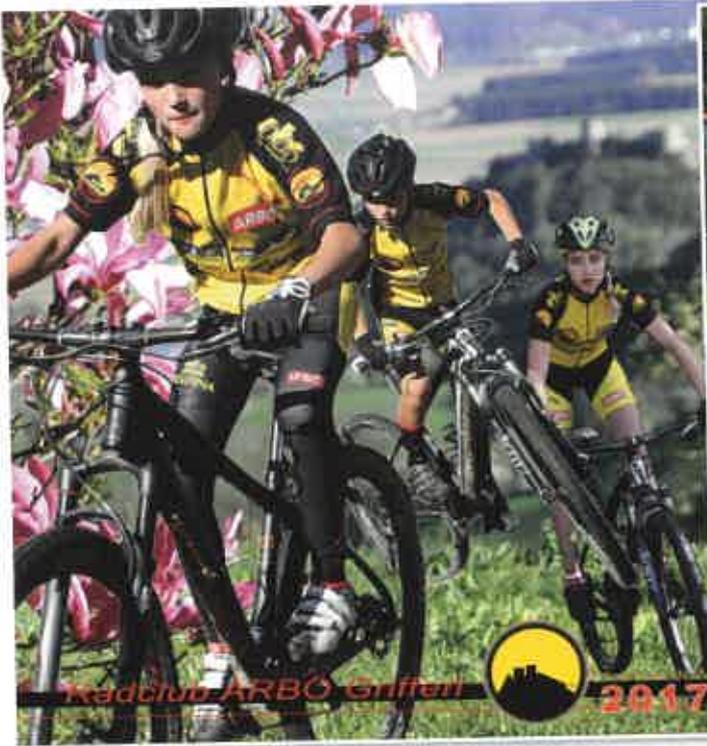
Mia Amelie Friesser
 Niko Luggler
 Sandro Edmund Rimi
 Emma Marie Kosche
 Gabriel Alexander Rauter
 Tobias Marc Lueger
 Alexander Michael Schönhart
 Florian Klaus Legat
 Nadezhda Slavova
 Alexander Gabriel Pitschek
 Matthias-Wolfgang Wetschnig
 Anna Lea Baumann
 Johanna Kressnig
 Zita Pupp
 Ylva Freya Elisabeth Kollmann
 Lina Weltzer
 Sina Marie Röck
 Gabriela Docl
 Filippa Cäcilia Thurnbichler
 Florian Jesse
 Gabriel Korak
 Julia Terkl
 Sue Kamnik
 Jakob Kießling
 Filip Tolan
 Felix Smetanig
 Lennox Marvin Hartl
 Leo Mairitsch
 Cornelius Shaol
 Jackson Joseph Waschnig-Theuermann

Eheschließung 2017

- Schatz Maximilian
Winkler Iris
- Krusch René
Muschnig Brigitte
- Wulz Johann
Prassl Sabine
- Terle Hans
Petschar Barbara
- Rosenberger Christian
Pitschek Claudia
- Pruntsch Phillip
Lochner Denise
- Aichholzer Johann
Riepan Sonja
- Kassi Christian
Blasi Angelika
- Messner Michael
Battistutti Lianca
- Essmann Dominik
Schurnig Lena-Marie
- Koller Egon
Hlebetz Eva-Maria
- Petschnig Marjan
Graf Karin
- Schuster Helfried
Benedela Sabine
- Kanz René
Roscher Sabrina
- Rapatz Fabian
Kassi Kathrin
- Kollmann Peter
Scheiflinger Elisabeth
- Pirker Friedrich
Brunner Renate
- Thurnbichler Stefan
Rupitz Kristina
- König Josef
Stefan Sonja
- Kabel Erwin
Isak Silvia
- Konatschnig Paul
Kraavanja Carmen

Sterbefälle 2017

Genoveva Hauser
 Stefanle Kueß
 Josef Konatschnig
 Martha Theresia Unterreiter
 Johann Dvorjak
 Katharina Kunzer
 Manfred Josef Bitesnlich
 Friedrich Telavec
 Katharina Nuck
 Matthias Bischoff
 Erich Winkler
 Erwin Scheucher
 Engelbert Kopelnig Jun.
 Engelbert Kopelnig sen.
 Ewald Kollnitz
 Maria Luise Sauer
 Katharina Petz
 Johann Schoby
 Johanna Schupfinger
 Julianna Edelmann
 Josef Fulko
 Thomas Theuermann
 Franz Andrej
 Josef Röck
 Peter Rupitz
 Anna Huttmann
 Maria Kopelnig
 Johann Bierbaumer



Radclub Griffen

Obmann Franz Truschnner

Das Jahr 2017 ist für den RC ARBÖ Griffen in sportlicher Hinsicht äußerst erfolgreich verlaufen. So viele Spitzenleistungen in der Mountainbike-Szene hatte sich wohl der kühnste Optimist nicht erwartet. Die RC-Biker sind dieses Jahr insgesamt bei 89 nationalen und internationalen Rennen an den Start gegangen und haben davon 47 Siege eingefahren. 22 Mal radelten unsere Athleten auf Plätze 2 oder 3, also ein Jahresergebnis für die RC-Geschichtsbücher.

Ein Meisterstück war wohl der außergewöhnliche U15-Einzel-Europameistertitel von Katharina Sadnik. Zudem wurde Kathi U15-Vizeeuropameisterin im AUT-Team, Österreichische Staatsmeisterin und souveräne Kärntner-Cupsiegerin. Beim Austrian Youngstar-Cup belegte sie den ausgezeichneten 2. Gesamtrang (dies nur aufgrund weniger Rennbeteiligungen). Im Windschatten der großen Schwester radelten Theresa und Johannes Sadnik in der Kategorie-U11 beim Ktn-Sport-Mtb-Cup ebenfalls auf Platz 1.

Bereits zum zweiten Mal hat Mtb-Marathonmann Christoph Hochmüller im österreichischen Nationalteam bei einer UCI-Weltmeisterschaft (Deutschland) teilgenommen. Letztlich schaute für „Crike“ trotz international stark besetztem Starterfeld der zufriedenstellende 112. Platz heraus.

Das Rezept für die Erfolge ist das gelungene Zusammenspiel der maßgeblichen Faktoren, wie Talent, Training, Familie, Verein und Sponsoren. Entsprechend groß war klarerweise das mediale Echo sowie viele Auszeichnungen und Ehrungen. Mit viel Routine wurden die RC-Sportveranstaltungen (Familienradrundfahrt, 12.Volksschulrenntag, 3.JackOPEN, Mondschelnwanderung, NWC-Rennen Greutschach) sowie

das Sportwochenende in Porec von den Vereinsmitgliedern in gewohnter Weise bestens organisiert und abgewickelt. Die Radclubfamilie freut sich über das gelungene, ereignisreiche Vereinsjahr, bedankt sich bei allen Unterstützern und ist gut gerüstet für die nächsten Herausforderungen.

Sehr erfreulich verliefen die Ktn-Sport-Mtb-Nachwuchscup-Radrennen am 23.09.2017 des Radclub ARBÖ Griffen. Die gesamte Kärntner-Nachwuchselite der Altersklassen U7 bis U17 war bei optimalen Rennbedingungen am Start.

Aber nicht nur die Sportveranstaltung selbst, sondern auch die Rennergebnisse waren für den RC-Griffen mehr als erfolgreich. 4x Platz 1 und 1x Platz 4 lautet die Erfolgsbilanz des heimischen Vereins. Damit wurde die Cupführung bestätigt bzw. ausgebaut.

Der Radclub bedankt sich bei allen Unterstützern und Sponsoren.

U7	1.Platz	Tobias Supantschitsch	Radclub ARBÖ Griffen
U9	4.Platz	Fabio Sadnik	Radclub ARBÖ Griffen
U11	1.Platz	Theresa Sadnik	Radclub ARBÖ Griffen
U11	1.Platz	Johannes Sadnik	Radclub ARBÖ Griffen
U15	1.Platz	Katharina Sadnik	Radclub ARBÖ Griffen



Perchtenausstellung der Brauchtumsgruppe-Griffner Grottenteufel

Am 4. und 5. November veranstalteten wir im Kulturzentrum in Griffen die bereits 5. Perchtenausstellung, welche auch dieses Jahr wieder gut besucht wurde. 11 Gruppen stellten ihre Masken und Felle aus.

Unter den Besuchern durften wir Vzbgm. Josef Kanz, GV Margertha Messner-Fritzl, Kammerrat Ing. Scharfer Christian und die Gemeinderäte Dipl. Ing. Pastark Reinherd, Ing. Rene Kanz, Michael Warrasch, Claudia Draxler und Josef König begrüßen.

Von unserem Schnitzer Mariljan Petek wurde wieder während der Ausstellung eine Krampusmaske angefertigt, welche am Ende der Ausstellung verlost wurde. Weiters gab es auch viele andere schöne Preise zu gewinnen: Geschenkkörbe, Jacken und diverse Gutscheine. Für die gespendeten Preise möchten wir uns herzlichst bei Adeg Verhounig, Freitag Michaela, Fa. City Dach, Fa. Steiner GmbH, Friseur-salon Haarlekin, Hubert Kotschnig (Fa. Fristads Kansas Austria GmbH), Kirchenwirt Griffen und Cafe Irml, Ruden bedanken.

Ein großes Dankeschön noch an die Firma Steiner GmbH. für den zur Verfügung gestellten Bauzaun. Die Krampusmaske wurde dieses Jahr von Cornelia Sacherer, einem Mitglied der Perchtengruppe Lords of Darkness Klagenfurt, gewonnen. Herzliche Gratulation!

Da der Reinerlös aus dem Losverkauf jedes Jahr einem karitativen Zweck zugute kommt, konnten wir dem Pfarrkindergarten Griffen € 265,- übergeben und ebenfalls € 265,- wird der Familie des kleinen

„Elias“ aus Bleiburg übergeben. Da für Elias noch zusätzliche Spenden bei uns eingegangen sind, unter anderem von Rudolf Verhounig, Josefine Riepl und Michael Warrasch wird sich dieser Betrag natürlich um einiges erhöhen. Dankeschön für eure Hilfsbereitschaft!

Für ihre 10jährige Mitgliedschaft bei den Griffner Grottenteufeln wurden heuer Michael Riepl und Paul Kummer geehrt.

Obmann: Marlo Klucserits

Schriftführerin: Edeltraud Klucserits

BAU- und ENERGIE-SPRECHSTUNDE 2018
Marktgemeinde Griffen



Um allen Interessierten, eine Möglichkeit zu bieten, mehr Information zum Thema „energie-effizientes Bauen und Sanieren“ sowie „Fördermöglichkeiten“ zu bekommen, stellt sich ein Energieberater 2018 kostenlos und regelmäßig für Bau- & Energie-Sprechstunden zur Verfügung.

Ing. Albin Ramšak – Planender Baumeister Sonnenhaus und Passivhausplaner aus dem Kärntner Energie-Berater-Netzwerk ist es ein großes Anliegen, dadurch seinen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Herr Ramšak ist zusätzlich Experte zum Thema „barrierefreies Bauen“ und wird Ihre Fragen auch in diesem Bereich gerne beantworten.

Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, 08. März 2018 von 16.30 bis 18.30 Uhr am Gemeindeamt Griffen statt. Im Jahr 2018 wird einmal im Quartal 1 Stunde einer der beiden Energie-Berater am Gemeindeamt für die Fragen der Bürger kostenfrei zur Verfügung stehen! (07.Juni, 13. September, 06.Dezember, 2018 jeweils am Donnerstag 16.30 bis 18.30 Uhr) Es wird um telefonische Voranmeldung bei Herrn Mario Snobe unter 04233/2247-12 gebeten!



SONNENHAUS - PLANER
PASSIVHAUS - PLANER

Ing. Albin Ramšak - Baumeister
Passivhaus - Energieberatung - Baumplanung



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber Marktgemeinde Griffen, 9112 Griffen 5, Tel.: 04233/2247 griffen@ktn.gde.at, www.griffen.at

Für den Inhalt verantwortlich: AL Mario Snobe, Layout und Grafik: René Kanz, www.trampdesign.at,

Herstellung: Tramp Design GmbH, IGP Sud Volkermarkt 2, 9100 Volkermarkt, T: 04232/ 514 88

Anzeigenannahme: AL Mario Snobe, mario.snobe@ktn.gde.at, Tel: 04233 / 22 47 oder 0664 / 42 38 646

Gemäß Mediengesetz geben Beiträge, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgabe 1/2018: 09. März 2018

Vorgaben für redaktionelle Beiträge Digitale Übergabe der Texte und Bilder (E-Mail, Stick etc.) Beiträge: Überschrift Arial 14pt fett Text in Arial 12pt Blocksatz, Einzeilig
Namen: Titel Vorname Name, keine Großschrift Bilder: Personen auf Bildern benennen Autor: am; Textende



**Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein
glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2018
entbieten Ihnen**

**der Bürgermeister der Marktgemeinde Griffen,
die Mitglieder des Gemeinderates
sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Bgm. ÖkR Josef Müller